

Die Mobilmachung in der Mech Br 1 als Teil der Bereitschaft

Autor(en): **Kübler, Patrick**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Revue Militaire Suisse**

Band (Jahr): - **(2019)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-977474>

Nutzungsbedingungen

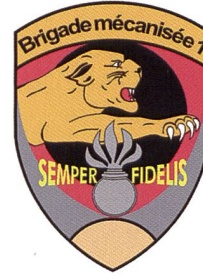
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



L'entretien ainsi que le contrôle du matériel de protection individuel chimique (PIC) fait également partie des préparatifs et de la disponibilité.
Photo © Sdt Raoul Perez, Cellule comm br méc 1.

Etat-major

Die Mobilmachung in der Mech Br 1 als Teil der Bereitschaft

Oberstlt i Gst Patrick Kübler

Chef Bereitschaft (Chef Ber) Mech Br 1

Berufsoffizier, Gruppenchef an der Höheren Kaderausbildung der Armee/Zentralschule

Mit der Weiterentwicklung der Armee (WEA) erhält die Mobilmachung (Mob) wieder einen sehr wichtigen Stellenwert in der Armee. Die Mob stellt das zentrale Element des Bereitschaftssystems dar. Ohne funktionierenden Mobilmachungsprozess können Kräfte/Mittel, ausserhalb des Dienstleistungsplans, weder aufgeboden noch in den Einsatz gebracht werden. Als Bestandteil der vier Kernpunkte der WEA ist der «Höheren Bereitschaft» ein spezielles Augenmerk zu widmen. Das neue abgestufte Bereitschaftsmodell ermöglicht auch bei einem unerwarteten Ereignis, voll ausgerüstete Truppen aus dem Stand aufzubieten und rasch möglichst einzusetzen. Die neu bezeichneten Milizformationen mit hoher Bereitschaft (MmhB) dienen als Ergänzung und Unterstützung bereits eingesetzter Truppen. Abschliessend wird für die ganze Armee die Wiedereinführung eines Mobilmachungssystems umgesetzt.

Bevor die Mobilmachung und vor allem die Mobilmachungsübungen genauer betrachtet werden können, ist es unabdingbar den Begriff kurz zu erläutern. Als Teil der Bereitschaft definiert die Mobilmachung das Aufgebot von Truppen zum Einsatz. Dazu gehören das Aufgebot, das Einrücken, die Übernahme der Ausrüstung, das Erstellen der Führungs- und Funktionsfähigkeit, Organisation der Formation und die Grundversorgung im Sanitätsdienst. Abhängig vom vorgesehenen Einsatz werden diese Tätigkeiten durch «Vorsorgliche Massnahmen» (wie z. B. vorzeitiges Aufgebot von Stäben, besondere Abgearbeiten am Material oder die Komplettierung des Materials eines MmhB) ergänzt.

Die Mobilmachung und ihre unterschiedlichen Übungstypen

Es werden drei Typen von Mobilmachungsübungen unterschieden:

Mob U Typ A; Mob U Typ B; Mob U Typ C.

Die untenstehende Grafik fasst die wichtigsten Eckpunkte kurz zusammen:

Einer der Hauptunterschiede der Mob U Typ A, im Vergleich zu B und C, ist, dass die Verantwortung in der Umsetzung (U Ltg) durch die Ter Div oder sogar das Kdo Op wahrgenommen wird.

Herausforderungen 2020

Die Mech Br 1 erhielt für das Jahr 2020 den Auftrag mit allen unterstellten Formationen das Verhalten bei Mobilmachung zu schulen (ausgenommen sind die Formationen, welche auf einem Gefechtsausbildungszentrum (GAZ Dienst leisten). Der Auftrag wird mittels Mob U Typ A umgesetzt. Die Übungsanlage lässt grundsätzlich zu, dass die Kdt Trp Kö (als Übungsleiter im Eigentaining) dies selbständig durchführen und die Resultate der vorgesetzten Stelle melden. Diese Variante hat den grossen Nachteil, dass die Bereitschaftsoffiziere (Ber Of) der Trp Kö im fachtechnischen Bereich alleine gelassen werden und auf sich gestellt sind. Wie zu Beginn dieses Artikels erwähnt, ist die «Höhere Bereitschaft» einer von vier Kernpunkten der WEA. Die Funktion Ber Of erhält eine ganz andere Bedeutung und wird zur Schlüsselfunktion innerhalb eines Stabes Trp Kö. Der Grosse Verband (Gs Vb) ist, aus meiner Sicht, in der Pflicht, seine direkt unterstellten Formationen fachtechnisch zu coachen und mit Rat und Tat in der Vorbereitung und Durchführung zu unterstützen.

Getroffene Massnahmen

Im Fachdienstkurs 2019 werden unter der Leitung des Chef Ber mit allen Ber Of die Grundlagen geschaffen. Dabei steht das Erstellen des Befehls für die Mobilmachung und die Tätigkeiten während der Umsetzung (Lageverfolgung) mittels Führungswand Mobilmachung im Zentrum. Diese Massnahmen sollen

allen Ber Of der Trp Kö das nötige «Know-how» vermitteln und die besten Voraussetzungen für den Erfolg und das Gelingen der Übung schaffen.

Im Weiteren befindet sich in der Befehlsgebung der Brigade an die Trp Kö eine Beilage eines «Allgemeinen Übungskonzeptes Mob U Typ A», dieses dient den Kdt Trp Kö als Grundlage für die Planung.

Die Auflistung der Auflagen, Handlungsrichtlinien und Kontrollen (8) sollen den Kdt Trp Kö als Grundlagen dienen ihr eigenes Übungskonzept zu erstellen.

Schlussfolgerung

Um das Mobilmachungssystem wieder bei der Truppe erfolgreich einzuführen sind Übungen ein unerlässliches Mittel. Voraussichtlich müssen die Mechanisierten Brigaden des Heeres im Jahr 2021 ihr «Können» mittels Mob U Typ B oder C unter Beweis stellen. Das Vorgehen in den Jahren 2019 und 2020 schafft günstige Voraussetzungen, damit die Zielsetzungen erreicht oder sogar übertroffen werden können.

P. K.

Referenzen:

- Reglement Bereitschaft der Armee (BERA), 72.001;
- Befehlsgebung Kdt HE;
- Befehlsgebung Kdt Mech Br 1.



Ci-dessus : Le médecin de brigade est notamment responsable de la formation appropriée de l'état-major de brigade dans le domaine sanitaire. Photo © App Adrien Nebel, Cellule comm br méc 1.

Ci-dessous : Instruction périodique à l'arme personnelle pour les cadres de l'état-major, à Thoun ou à Schwarzenburg. Photo © Sdt Raoul Perez, Cellule comm br méc 1.

